



# kontakt linse



**INKLUSIVE  
RÄTSEL-SPECIAL!**

## 2022: Das Mitgliederjahr

Katholische  
Landjugendbewegung  
Diözesanverband Mainz

## Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
01	<b>Gruß des Diözesanvorstandes</b>
02	<b>Diözesanleitung</b>
04	<b>Diözesanversammlung</b>
07	<b>Diözesanausschuss + Gründungsfest</b>
08	<b>Diözesanstelle</b>
09	<b>Weltjugendtag</b>
10	<b>Rätselseite</b>
12	<b>Jahresmotto „Mitgliederjahr“</b>
14	<b>Institutionelle Schutzkonzepte</b>
16	<b>Bundestreffen „Ländleliebe“</b>
20	<b>KLJB Dittelsheim-Heßloch</b>
23	<b>GranDios</b>
24	<b>KLJB Birkenau</b>
30	<b>KLJB Zornheim</b>
32	<b>BDKJ Mainz</b>
34	<b>KLJB Jugend-Treff Raunheim</b>
40	<b>KLJB Sprendlingen/Gensingen</b>
42	<b>KLJB Zeltlager Mainz-Süd</b>
44	<b>InTeam</b>
46	<b>Schulungsteam</b>
47	<b>Teamspirit</b>
48	<b>Umweltteam</b>
50	<b>KLJB Bundesebene</b>
52	<b>Mitgliedschaft</b>
53	<b>Termine 2023</b>

Die Kontaktlinse (Koli) ist die Verbandszeitung der KLJB Mainz und erscheint einmal jährlich als Jahresrückblick für alle Mitglieder. Gerne können weitere Exemplare bei der Diözesanstelle angefordert werden.



### Bildnachweise:

Die Bilder, die in der Koli veröffentlicht sind stammen von: KLJB, KLJB Mainz, KLJB Dittelsheim-Heßloch, KLJB Birkenau, KLJB Zornheim, KLJB Zeltlager Dekanat Mainz Süd, KLJB Sprendlingen/Gensingen, KLJB Jugend-Treff Raunheim, suchsel.net, BJA Mainz/Heike Ober, Canva, imgflip.com, BDKJ Mainz/Iris Reiss, Bistum Mainz Druck: Druckerei Adis, Heidesheim

### Impressum:

KLJB Diözesanstelle Mainz  
Am Fort Gonsenheim 54  
55122 Mainz  
T: 06131/253-662 oder -667  
F: 06131/253-665  
E: [info@kljb-mainz.de](mailto:info@kljb-mainz.de)  
H: [www.kljb-mainz.de](http://www.kljb-mainz.de)

## Liebes Mitglied des Diözesanverbands der KLJB Mainz!

2022 - was für ein Jahr!

Ein Jahr, das ganz im Zeichen von Euch stand. Ein sehr aufregendes Jahr, in dem endlich wieder Partys, Grillabende, Kinderfreizeiten und Zeltlager stattfinden konnten.

Ein Jahr, das bis auf gelegentliches Maske tragen im ÖPNV oder in Gebäuden fast wieder wie vor der Pandemie war. Ein Jahr, in dem wir die Möglichkeit hatten, so viele andere KLJBler\*innen aus ganz Deutschland beim Bundestreffen kennenzulernen.

Aber auch ein Jahr, in dem man sich kaum entscheiden konnte, welchen der 10 Terminen man an einem Tag jetzt wirklich wahrnimmt und welchen man absagt. Ein Jahr, wie kein anderes, denn jedes Jahr ist doch irgendwie anders.

Zum ersten Mal hatten wir zwei Diözesanversammlungen innerhalb eines Jahres. Eine digitale im Januar und eine in Präsenz im Juni. Wir, euer Diözesanvorstand, wurden neu gewählt und arbeiten fleißig an verschiedensten Projekten. Eines möchten wir euch bereits hier schon verraten: Es wird KLJB-Sweatjacken geben! Mehr Infos dazu gibt es spätestens zur Diözesanversammlung am letzten Januarwochenende. Seid bereit :-)

Aber nicht nur im DV Mainz sind Dinge zum ersten Mal passiert. In Deutschland gab es zum ersten Mal ein 9-Euro Ticket und Jugendliche dürfen jetzt bereits ab 16 Jahren das Europa-Parlament wählen. Dabei wird klar: Etwas zum ersten Mal machen ist nur der Beginn des Weges zu neuen Entscheidungen, Ideen und Aktionen.

Zum Ende des Jahres möchten wir euch deshalb beim Lesen und für euren weiteren Weg gerne eine Frage auf den Weg geben:

### **Wann hast Du das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?**

Manchmal ist es Zeit, Neues zu wagen und die Gesellschaft aufzurütteln. Die KLJB ist der ideale Ort dafür. Lasst uns gemeinsam unser Dorf, das Land und die Welt bewegen.

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Erinnern an ganz viele tolle Momente, die wir gemeinsam mit euch erleben durften. Auf ganz viele weitere Jahre.

Lasst uns gemeinsam Spinner\*innen, Träumer\*innen und Botschafter\*innen sein.



## Diözesanvorstand 2022

Uff, 2022! Fangen wir da an, wo wir letztes Jahr aufgehört haben... Unser aufwändiges **Leitfadenprojekt** fand Anfang dieses Jahres sein langerwartetes Ende. Stolze 89 Seiten umfasst Version 2.0 des ursprünglichen leichten Schmökers. Von den demokratischen Strukturen in der KLJB über Rechtliches, Versicherungen, Datenschutz bis hin zu zahlreichen nützlichen Checklisten soll dieser Leitfaden praxisnah Wissen herantragen, damit sich nicht jede KLJB-Gruppe mit jeder Generation alles selbst erarbeiten muss. Schaut gerne noch einmal hinein und meldet euch, wenn euch etwas fehlt. Denn ein paar Seiten sind immer noch Platz in diesem roten Buch der Jugendarbeit... Ihr findet den Leitfaden hier:

[www.kljbmainz.de/downloads/kljb-guide](http://www.kljbmainz.de/downloads/kljb-guide)

Dieses Jahr war die **Diözesanversammlung** zweigeteilt, denn im Frühjahr 2022 standen die Präsenzveranstaltungen noch auf der Kippe. Deswegen wurde ein notwendiger Teil online Anfang des Jahres und ein anderer in gemütlicher sommerlicher Wärme in Präsenz abgehalten. Aber dazu gibt es einen eigenen Bericht. Ein sehr wichtiges Anliegen war uns die Satzungsänderung, die wir gemeinsam an der Diözesanversammlung beschlossen haben.

Neben einer Umstrukturierung und Vereinfachung des eher unübersichtlichen Vorgängers, haben wir die Sprache auch gleich gendergerecht angepasst. Und seit Neuestem kann man ganz legal nun auch diverse Personen in den Vorstand wählen. Eine Angleichung, die nun auch längst überfällig war.



Als Jahresthema wählten wir uns dieses Jahr ein **Mitgliederjahr**. Das war auch mehr als passend, gründete sich doch die KLJB Ortsgruppe „Jugend-Treff Raunheim“ in diesem Jahr neu. Und sie waren gleich auch Gastgeber für unseren DA mit Kegelturnier bei ihrem Gründungsfest. Schaut gerne in ihren allerersten Ortsbericht! Wer weiß, ob das die einzige neue KLJB-Gruppe bleibt?



Darüber hinaus war natürlich auch die neue **Mitgliederverwaltung** Thema, die die Verwaltung von Mitgliedern vereinfachen soll. Wer hätte es gedacht? Eine grundlegende Anleitung gibt es auch im Leitfaden... Darüber hinaus strebten wir aber auch eine Cloud-Lösung für unsere Mitglieder an und sind dieser einen kleinen Schritt näher gekommen. Bleibt gespannt.

**Neuzugänge:** Neu in die DL kamen dieses Jahr Franz, Marvin und Ronja und waren sogleich fleißig bei Online-, Hybrid- und Präsenzsitzungen dabei. Falls die alte DL noch nicht dazu gekommen ist, euch das zu sagen: Ihr seid uns eine große Hilfe!



**Verabschiedungen:** Neben langen Sitzungen und produktiver Arbeit mussten wir dieses Jahr aber auch gleich zwei Personen aus der Diözesanleitung verabschieden. Zum einen hat sich unsere geistliche Leitung mit sehr guter Begründung zur Ruhe gesetzt. Wir wünschen Michael alles Gute und bedanken uns für die Zeit, die er mit uns verbracht hat.



Die andere Verabschiedung hat uns wesentlich unvorbereiteter getroffen. Da die Worte hier gar nicht den Platz finden, den es dafür eigentlich bräuchte, findet ihr im Beitrag von der KLJB Birkenau in diesem Heft noch mehr dazu. **Wir denken immer noch an dich, Vicky.**

**Liebe Vicky,  
wir werden dich nie  
vergessen.  
Deine KLJB Mainz**



Dieses Jahr standen noch drei große Aktionen auf dem Plan. Die erste war der **Rheinland-Pfalz-Tag**, die zweite **GrandDios** und die dritte sogar noch grandioser. Am Rheinland-Pfalz-Tag hatten wir einen kleinen Stand zu unserem Kenia-Austausch. An GrandDios, dem Treffen der Mainzer katholischen Jugend, haben wir als Verband des BDKJ im Park der Verbände gehillt. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn etwas Abseits vom leckeren Crêpe-Stand der KJG und dem Siebdruckangebot der KSJ, konnte man sich in unserer Chillout-Area auf unsere berühmt-berühmten KLJB-Liegestühle hinsetzen, ausruhen und entspannen. Zum grandiosesten aller Aktionen, dem **Bundestreffen**, findet ihr später mehr.

*Jonas Schuler*



**Unsere Chillout-Area bei GrandDIOS und ein Teil des mitgebrachten Merchandise**



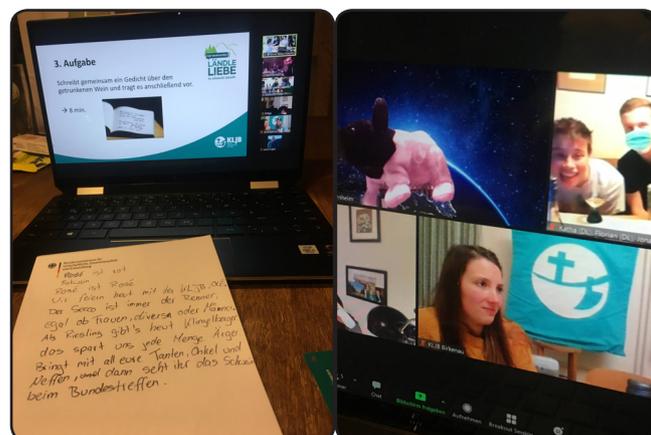
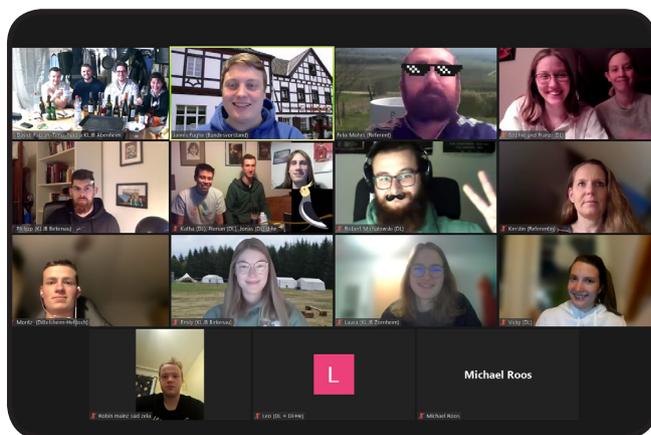
## Diözesanversammlung 2022

Unsere alljährlich **Diözesanversammlung** musste dieses Jahr zweiteilig abgehalten werden. An unserem ursprünglichen Plan, die Versammlung in Präsenz abzuhalten, konnten wir leider nicht festhalten, die Infektionslage, Ihr erinnert euch sicher. Daher nun die Zweiteilung.

Den ersten Teil konnten wir am traditionellen letzten Januarwochenende abhalten, wir trafen uns Samstags dann online (via Zoom). Nach einer kurzen Begrüßung seitens der DL und einem anregendem Impuls starteten wir in die Versammlung mit einem Vorstellungsspiel. Danach folgte Zeit und Raum für die Ortsgruppen, um von ihrem Jahr zu erzählen, von Problemen zu berichten und Erfolge zu feiern. Im Anschluss wurde der von der DL neu erstellte/überarbeitete **KLJB-Guide** vorgestellt, in dem man alles wichtige finden kann, was es so zu der Arbeit in der KLJB zu wissen gibt. Er ist natürlich auf unserer Homepage im Download-Bereich!

Nach einer kurzen Pause folgte der ausführliche Bericht der **Bundesebene** durch den für uns zuständigen Bundesvorstand, dem Jannis. Unter anderem kündigte er das Bundestreffen im Sommer in Hausach an und die 2024 stattfindende nächste 72h-Aktion an!

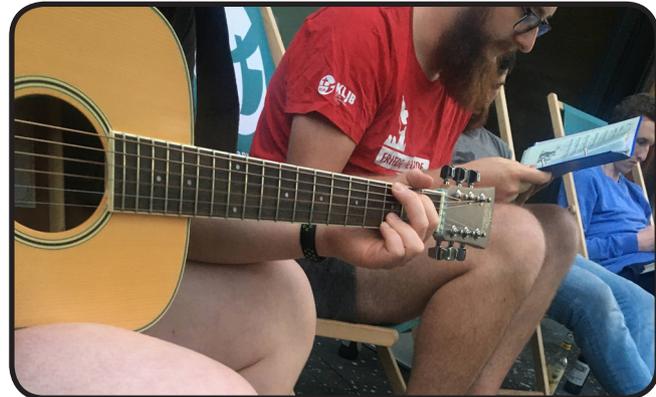
Als nächstes stand die Diskussion über eine **Satzungsänderung** an. Da die Satzung der KLJB Mainz veraltet war, hat die Diözesanleitung sich mit einer umfassenden Aufarbeitung befasst, die zum Beispiel die Zusammensetzung des Vorstandes, geschlechtliche Neutralität in den Formulierungen sowie der Beteiligung von U18 Mitgliedern auf DV-Ebene beinhaltet. Nach dem Ende des offiziellen Teils gab es noch eine **Weinprobe**, die von der KLJB Freiburg organisiert wurde. Da dieser DV Gastgeber des Bundestreffens ist, sollte es mit regionalen Weinen schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf das Event geben, was auch super funktioniert hat und uns allen Lust auf das Bundestreffen machte!



Der zweite Teil der Versammlung konnte dann glücklicherweise wieder **face-to-face** stattfinden. Vom 10. bis 12. Juni trafen wir uns am Jugendhaus Don Bosco. Mit einem gemütlichen **Grillabend** wurde freitags ein reger Austausch zwischen den anwesenden Ortsgruppen, zu denen in großer Zahl auch unsere neue Ortsgruppe aus Raunheim gehörte, ermöglicht.

Der Samstag stand ganz unter dem Motto „**Anträge**“. Also starteten wir nach dem Frühstück mit der erneuten Vorstellung der überarbeiteten Satzung, da diese nun auch vom Bundesvorstand genehmigt war und nun zur Abstimmung stand. Sie wurde **einstimmig** angenommen! Danach folgte eine Vorstellung der Teams unseres DV mit dem Ziel, neue Mitglieder zu werben. Zudem wurde ein Antrag auf Gründung eines weiteren Arbeitskreises gestellt, der sich mit der Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt beschäftigen soll. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Nachmittags gab es einen Orga-Teil, in dem wir uns

gemeinsam Ideen für den GranDIOS und den Besuch der Kenianer\*innen überlegten. Sonntags standen dann noch die Wahlen an. Der Wahlausschuss übernahm von da an und führte uns durch die Abstimmungen, bei denen der Diözesanvorstand samt Schnuppermitgliedern, der neue Wahlausschuss, die Mitglieder des DGS e.V. und die Mitglieder der Teams bestimmt wurden. Zum Abschluss folgte noch eine kleine Reflexion des leider mal wieder viel zu kurzen Wochenendes und die Verabschiedung. *Robert Michalowski*



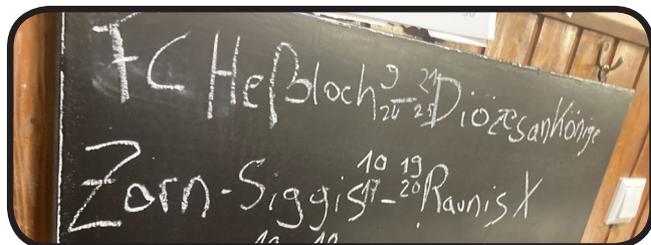
## Diözesanausschuss + Gründungsfest

Unseren dieses Jahr einzigen Diözesanausschuss durften wir in Raunheim abhalten. Nach der Begrüßung und einem Impuls durch Marvin folgte eine Kennenlern- und Austauschrunde. Die Ortsgruppen, Teams, aber natürlich die DL berichteten von den Erlebnissen in ihrem Jahr. Nach einem kleinen Imbiss wurde der Finanzbericht für das Jahr 2021 von Felix sehr schlüssig dargestellt. Danach folgte ein Informationsteil zum Institutionellen Schutzkonzept und zu der neuen Zentralen MitgliederVerwaltung, die für alle Ortsgruppen nutzbar ist. Des Weiteren wurde ein Termin für die 2023 stattfindende Studienfahrt nach Brebbia besprochen, sodass er für alle Interessierten passen sollte.

Im Anschluss des offiziellen Teils durften wir im Gemeindehaus von Raunheim auf der dortigen Kegelbahn das Diözesan-Kegelturnier 2022 abhalten, bei dem 4 Teams ihr Geschick beim Kugelrollen unter Beweis stellten. Den begehrten Pokal konnte nach spannenden Wettkämpfen dann die Mannschaft des Diözesanvorstandes für sich gewinnen und ihn in die Vitrine stellen.

Am Abend fand dann das Gründungsfest der neuen KLJB Ortsgruppe in Raunheim statt. Neben guter Bewirtung und einer Hüpfburg (!) gab es auch einen tollen Auftritt der ortsruppeneigenen Band „Sound of Jesus“ sowie einer weiteren Musikergruppe. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Zum Schluss wurden die Mitglieder der DL noch von oben bis unten mit Glitzertattoos beklebt.

*Robert Michalowski*





**Gründungsfest mit Musik, Kegeln, Hüpfburg und Glitzertattoos - so kann's los gehen!**

## Diözesanstelle

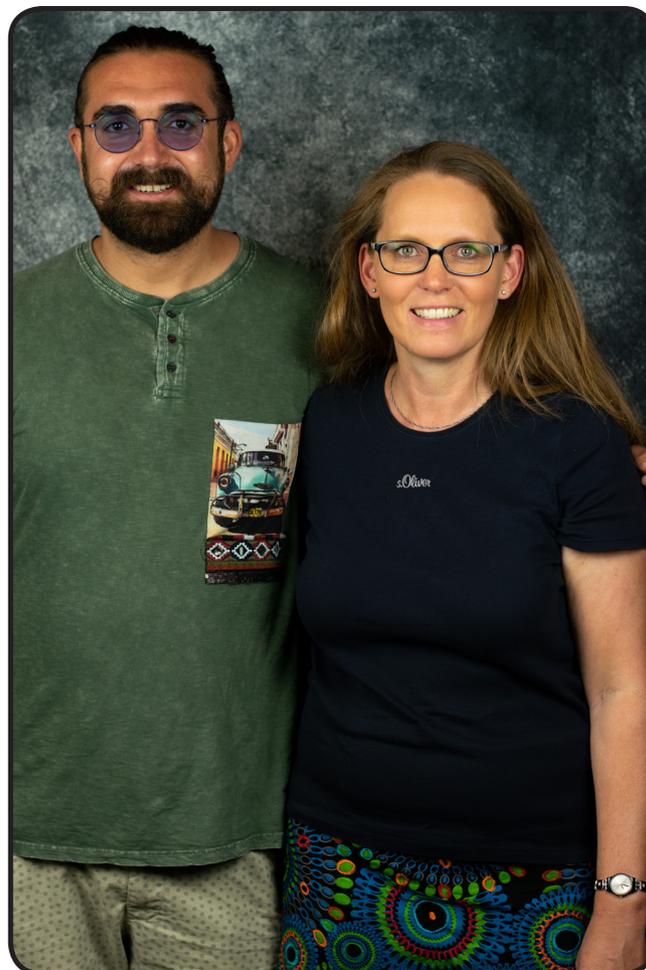
Normalerweise sind wir **montags bis donnerstags** im Büro. Ihr erreicht uns unter den Telefonnummern **06131/253-662** (Kerstin) und **-667** (Felix) oder am einfachsten per Mail an **info@kljb-mainz.de!**

Falls Ihr etwas benötigt oder Ihr Fragen habt, ruft uns an oder schreibt uns eine Mail!

*Kerstin und Felix*

### Ach ja, und wusstet ihr eigentlich, dass...

- ... ihr den ehemaligen **KinderKino-Bus** bei uns mieten könnt?
- ... ihr bei uns jede Menge **Material** für Eure Fahrt/ Gruppenstunde/Feier, wie Bücher, KLJB-Werkbriefe, Liegestühle, technische Geräte, KLJB-Plastikbecker, Kaffeemaschine mit 80 Tassen, Banner, Buttonmaschine, Spielekisten, DVDs und vieles mehr ausleihen könnt?
- ... ihr bei uns eine **Spiri-Kiste** für Eure Lebensfeier oder Euren Gottesdienst ausleihen könnt?
- ... ihr die **Spiele** „Vorurteil“ und „What ever“ des Glaube Leb-Teams bei uns kostenlos für Eure Gruppenarbeit bekommen könnt?
- ... ihr bei uns KLJB-**Merchandise**-Artikel, wie die KLJB-Dopper-Flasche, Kaffeebecher, Kugelschreiber, Bleistifte, Blöcke, Streichhölzer, USB-Sticks, Flaschenöffner, Streichhölzer, Sticker, Lanyards usw. beziehen könnt?
- ... ihr bei uns im Büro **fair gehandelte Produkte** von GEPA, EIPuente, WeltPartner, sowie faire Grillkohle kaufen könnt?
- ... in unserer Remise noch ganz viel **Bastelmaterial** vom KinderKino lagert, das ihr gerne für Eure Ortsgruppe bekommen könnt?
- ... **Schulungen und Input** kostenlos von eurer Diözesanstelle angefordert werden können?
- ... dass wir euch gerne **Bescheinigungen** über euer Ehrenamt für Bewerbungen o.ä. ausstellen?



**Immer gerne für euch da: Die beiden Referent\*innen Kerstin und Felix !**

## Weltjugendtag 2023

Liebe Weltjugendtagsbegeisterte,

im Sommer nächstes Jahr findet der 38. Weltjugendtag in Lissabon statt.

Unter dem Motto „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg.“ (vgl. Lk 1,39) treffen sich vom 1.-6.8.23 Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt in der Hauptstadt Portugals. Auch wir aus dem Bistum Mainz machen uns auf den Weg und laden euch ein, mit dabei zu sein!

Dazu bieten wir zwei Fahrtvarianten an: Eine längere Variante (24.7.-11.8.) führt uns über Tours und Pamplona zunächst zu den Tagen der Begegnung in der Diözese Aveiro, wo wir in Gastfamilien untergebracht sind und sicher einen sehr herzlichen Einblick in die Gastfreundschaft der Portugiesen bekommen. Im Anschluss fahren wir dann zu den zentralen Tagen nach Lissabon, wo es verschiedene Gottesdienste, aber auch viele Aktions- und Freizeitangebote gibt. Das Highlight ist sicher die nächtliche Vigilfeier unter freiem Himmel und der Abschlussgottesdienst mit Papst Franziskus. Nach den ereignisreichen Tagen haben wir noch drei Tage in Porto geplant, wo wir als Gruppe ganz frei in der Gestaltung der Tage sind.

Als kürzere Variante könnt ihr euch auch nur für die Tage in Lissabon selbst anmelden (1.-6.8.), dabei ist An- und Abreise selbst zu organisieren.



Genauere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

[www.bistum-mainz.de/wjt](http://www.bistum-mainz.de/wjt), wo ihr auch die Anmeldung findet.

Kontakt: Michael Langer und Sara-Marie Hüser, Referat Religiöse Bildung, Mail: [wjt@bistum-mainz.de](mailto:wjt@bistum-mainz.de)

Sara-Marie Hüser

**Der BDKJ Mainz bietet eine Fahrt zum Weltjugendtag 2023 nach Lissabon an!**

## Rätselseite

**1. Aufgabe:** Löse das Wörtersuchspiel auf der rechten Seite. Findest du alle 30 Begriffe, die mit der KLJB zu tun haben?

*(kostenlos erstellt auf suchsel.net)*

**2. Aufgabe:** Löse das Rätsel „Der tote Freund“

Zwei verhasste Freunde trafen sich an einem heißen Sommernachmittag in einem kleinen Café in der Nähe der Autobahn. Der eine Freund wollte den anderen Freund für immer loswerden und beschloss, ihn mit Hilfe des Kellners zu vergiften, ohne dass es jemand merken würde, wer dahinter steckte. Der Kellner brachte den beiden vier Gläser Eistee mit viel Eiswürfeln und stellte die Gläser auf den Tisch. „Wer soll denn die ganzen Getränke trinken“, fragte der eine Freund. „Ich habe riesen Durst“ sagte der andere. „Such dir einfach ein Getränk aus und ich trinke dann die anderen Gläser“!

So geschah es, dass der durstige Freund drei Getränke in weniger als 5 Minuten trank, während sich der andere Freund Zeit ließ und sein Getränk in Ruhe zu sich nahm. Nach einer Stunde verabschiedeten sich die beiden Freunde. Am nächsten Tag war der Freund, der nur einen Eistee getrunken hatte, mausestot. Der Plan ging auf.

*(raetseldino.de/knobelaufgaben.html)*

Doch wie hatte es der andere Freund angestellt, dass nur ein Getränk ausreichte, um sein Gegenüber zu vergiften, obwohl sich der Freund sein Getränk selbst auswählen konnte?

**3. Aufgabe:** Welchen Satz ergibt das Rebus?

*(kostenlos erstellt auf rebus.club/create)*



**Wer uns die Lösungen von allen Rätseln schickt, bekommt einen der beliebten KLJB-Metalbecher!**



H	F	R	E	I	Z	E	I	T	M	A	E	T	T	L	E	W	M	U	M
W	Z	N	I	A	M	I	W	N	P	A	Z	I	Y	I	A	I	A	G	M
T	I	E	K	G	I	T	L	E	A	F	L	E	I	V	I	O	U	O	T
F	W	H	S	E	P	V	H	F	R	G	A	K	N	A	N	X	S	I	N
A	X	Q	N	M	I	B	Z	F	T	N	G	G	O	H	E	F	T	Y	E
P	D	H	H	E	Z	M	I	E	N	U	E	I	C	V	K	H	A	M	M
X	S	S	D	I	Z	I	U	R	E	T	R	T	H	X	C	E	U	Z	E
I	B	C	Z	N	A	T	Q	T	R	I	F	H	E	N	A	B	S	S	G
Z	H	H	U	S	A	G	B	S	S	E	E	C	R	V	P	E	C	C	A
E	C	U	S	C	D	L	U	E	C	L	U	E	E	E	N	I	H	P	G
L	T	L	A	H	I	I	P	D	H	N	E	R	I	R	A	L	W	K	N
T	E	U	M	A	M	E	G	N	A	A	R	E	N	S	U	E	H	E	E
L	A	N	M	F	I	D	R	U	F	S	I	G	R	A	M	L	E	P	Q
A	M	G	E	T	E	E	A	B	T	E	N	Q	U	M	H	D	B	X	F
G	S	S	N	M	H	R	N	N	D	Z	T	B	T	M	Y	N	A	N	K
E	P	T	H	R	N	J	D	O	R	E	E	B	L	L	Z	E	U	L	C
R	I	E	A	O	U	A	I	M	N	O	A	B	E	U	H	A	L	C	B
F	R	A	L	A	A	H	O	V	O	I	M	D	G	N	N	L	L	S	K
U	I	M	T	Y	R	R	S	H	U	D	S	U	E	G	Z	Z	K	S	I
G	T	P	N	A	C	H	H	A	L	T	I	G	K	E	I	T	F	Z	X

## Das Jahresmotto „Mitgliederjahr“

Ein Erfahrungsbericht von unserer neuen KLJB-Ortsgruppe

### „Unser Weg zur KLJB“



Vor vier Jahren gab es bei uns in **Raunheim** die Idee, einen **Jugend-Treff** zu gründen. Die ersten Mitglieder waren schnell gefunden, ein paar Ministrant\*innen, ein paar andere aktive Jugendliche und zum Großteil, der damalige Kommunionkurs, der sich fast geschlossen angemeldet hat. Zunächst traf man sich alle zwei Wochen freitags, späterhin dann jede Woche und irgendwann wurde der Jugend-Treff eine feste Größe im Alltag, weil sich daraus immer mehr Aktionen abgeleitet haben. Man begann mit Ausflügen in den Ferien, Übernachtungen, Gründung einer **Jugend-Band**, mit Organisation von Veranstaltungen und Ferienspielen, gemeinsam Theaterstücke aufzuführen und vieles mehr.

**Oben links: Gründungs-Foto**

**Oben rechts: Die Band der Ortsgruppe**

**Unten rechts: Die Theatergruppe der OG**



Es kam auch des Öfteren zu Kontakt mit anderen Gruppen bzw., dem BDKJ (Jugend-Kreuzweg, Jugendwallfahrt etc.) und dort wurde man immer wieder gefragt, warum man sich keinem Verband anschließt. In unserem Fall waren es Katrin Jäger und Benedikt Kiefer, die immer und immer wieder das Gespräch suchten und uns aufklärten, warum ein Verband etwas Gutes für einen Jugend-Treff wie den Unseren sei. Da die Raunheimer Jugend jedoch nie einem Verband angehört hat, sah man keinen driftigen Grund dies ausgerechnet jetzt zu ändern. Dennoch sind wir immer wieder zu Veranstaltungen des BDKJ gegangen und kamen über die Jahre immer mehr in Kontakt mit der Verbandsarbeit (auch bei der Jugendsynode).



Anfang des Jahres bzw. eigentlich schon Ende des letzten, haben wir uns dann entschieden, uns die Verbände dann doch mal anzuschauen. Katrin hat den Kontakt hergestellt und wir uns dann **mit den Verbänden getroffen**. Mit mir ist eine kleine Gruppe aus fünf Leuten gemeint, die mit den verschiedenen Verbänden gesprochen haben und die Infos und Eindrücke hinterher in die Großgruppe gebracht haben.

Für die KLJB kamen Felix, Sophie und Florian zu einem Gespräch vorbei. Die drei haben eine PowerPoint-Präsentation für uns vorbereitet in der sie uns die Prinzipien, die Vorteile und die **Aktionen/Möglichkeiten der KLJB** vorgestellt haben. Obwohl die Präsentation ziemlich lang war, wurde sie nie langweilig und hat uns von dem Geist, der die KLJB ausmacht, begeistern können. Nach der Vorstellung hat sich unsere Ortsgruppe mit ihren verschiedenen Untergruppen vorgestellt und wir sprachen darüber, wie eine Mitgliedschaft in der KLJB ein Vorteil für all diese Gruppen wäre.

Zum Abschied bekamen wir eine Tüte voller **Geschenke** mit KLJB-Bezug, darunter auch Blumensamen, die wir dann, während der Ferienspielen in unser Blumenbeet einpflanzen konnten. Bei der anschließenden Nachbesprechung in unserer Kleingruppe, haben die drei einen **bleibenden Eindruck** hinterlassen und alle waren begeistert von der Idee eine KLJB-Ortsgruppe zu werden. Diese Begeisterung konnte auch an die Großgruppe inklusive Eltern weitergegeben werden und so haben ALLE Anwesenden **einstimmig** entschieden, dass man sich der KLJB anschließen möchte. Wir können sagen, dass die Entscheidung nicht bereut wurde und allen Leser\*innen die noch nicht Mitglied der KLJB sind nur empfehlen, sich die Präsentation anzuhören, und ihr dann beizutreten, aber der Wille kommt nach der Vorstellung von ganz allein. ;-)

Am 03.04 trafen wir uns dann, nach einer Messe, zur Gründungsversammlung der KLJB-Jugend-Treff Raunheim. An diesem Tag, waren 24 Mitglieder sowie einige Eltern, Vertreter des Dekanatsvorstands des BDKJ und des Diözesanvorstands der KLJB anwesend. Insgesamt sind ca. 30 Raunheimer der KLJB beigetreten. Seitdem sind noch einige neue Mitglieder hinzugekommen und wir sind zuversichtlich, dass noch viele mehr kommen werden.

Marvin Arnold



**Oben: Die PowerPoint-Präsi, die überzeugte ;)**  
**Rechts: Die Gründungsversammlung**



## Institutionelle Schutzkonzepte (ISK)

### ISK - Der lange Weg zu einem Schutzkonzept

“Don’t Panic!”, sollten die beruhigenden Worte sein, die auf dem Cover des 167 Seiten starken Arbeitshilfe zum **Institutionellen Schutzkonzept (ISK)** stehen. Dabei ist der Grundgedanke sehr einfach: Mach die Kirche, ihre Einrichtungen und auch ihre Jugendverbände zu einem sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfsbedürftige Erwachsene. Das Ziel klar vor Augen, tut sich doch bei der Umsetzung schnell ein Graben voller Probleme, Herausforderungen und Folgefragen vor uns auf. Der Artikel soll helfen, in die Gedankenwelt eines Schutzkonzepts hineinzufinden.

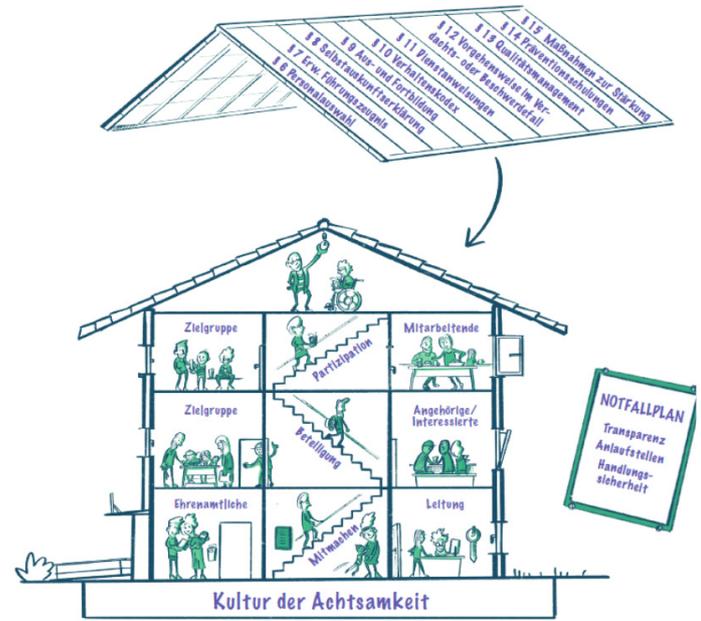


#### Wer bestimmt mit? Und was wird eigentlich

**bestimmt?** Die Antwort auf diese Frage ist simpel und für so manche\*n Kirchenkenner\*in ungewöhnlich: alle.

**Partizipativität** ist hier nicht nur gewünscht, sondern erforderlich. In dieser Erarbeitung eines Schutzkonzepts geht es nämlich um mehr als nur eine konkrete Meldekette bei einzelnen, bereits geschehenen Missbrauchsfällen. Es geht um **Prävention**, es geht um die korrekte Aufarbeitung, es geht um

**Risikoanalysen** in den eigenen Strukturen und es geht um nichts weniger als die Erarbeitung einer völlig neuen Kultur: Eine Kultur der Achtsamkeit. Wer sich jetzt von diesem Konzept erschlagen fühlt, versteht vielleicht, warum die Arbeitshilfe aufgrund der Dicke gleich in einen dicken blauen Ordner gebunden wurde.



### Prävention? Haben wir das nicht schon längst?

Ja... und nein! Wir sind mit Prävention als KLJB bestimmt weiter als so manche Ortsgemeinden. Die Präventionsschulungen des BDKJ sind schon beinahe selbstverständlich und so manche\*r weiß über den eigenen Beruf als Pädagog\*in weitaus mehr als der durchschnittliche Kirchgänger. Mit dem ISK aber werden konkret **Schwachstellen hinterfragt**. Und je besser man sich mit Prävention auskennt, umso deutlicher wird, wie viele Schwachstellen es auch bei uns gibt.

## Schön und gut... Aber muss ich mich damit beschäftigen?

Höchstwahrscheinlich. Ein Schutzkonzept muss nämlich nicht nur von der Diözesanebene erstellt werden, sondern **auch von den Ortsgruppen**. Entweder wahlweise mit der Gemeinde zusammen oder mit der Hilfe der KLJB Mainz. Aber hier gilt: Wer von Anfang an mehr Arbeit hineinsteckt, bekommt am Ende das bessere, vollständigere Konzept. Und mit uns müsst ihr immerhin nicht bei Null anfangen.

## Und? Wie weit seid ihr?

... Am Anfang. Es gibt mehrere Schritte, die in der Arbeitshilfe stehen und wir bewegen uns nun langsam über den ersten Schritt "Überblick verschaffen, Informieren und Loslegen" hinaus. Das ISK-Team Mainz hat sich bereits gegründet und getroffen. Nun folgt in naher Zukunft die Umfrage für unsere Teams und politischen Gremien, die uns mehr Überblick und einen Ansatz für eine "Schutz- und Risikoanalyse" gibt.

Da wird die komplette Struktur zum Thema Prävention durchleuchtet und Schwachstellen herausgestellt. Dann kommt auch noch ein "Verhaltenskodex" und hoffentlich ein "Rahmenkonzept", dass ihr nicht wie wir von vorne Anfangen müsst. Zu guter letzt wird der Prozess noch mal wiederholt: Dann in eurer Ortsgruppe!

Na? Erschlagen? Das darfst du auch sein. Dies ist eine äußerst wichtige Neuerung für die Jugendarbeit, die wir alle leisten. Und auch wenn es erst einmal sehr viel klingt, wird es noch viel mehr bringen. Machen wir unsere KLJB zu einem sicheren Ort. Und ganz wichtig dabei: **"Don't Panic!"**

Auf Diözesanebene bilden Jonas, Leo, Kerstin und Robert das Team, das unser ISK erarbeitet. Gerne sind sie Ansprechpartner\*innen und Unterstützer\*innen für eure Fragen und Anliegen!

Jonas Schuler



## Bundestreffen „Ländleliebe“

Nach vier langen Jahren Wartezeit stand dieses Jahr endlich wieder das **Bundestreffen** im Kalender. Vom 04.-07.08.2022 ging es für uns aus dem DV Mainz vier Tage ins wunderschöne **Hausach** im Kinzigtal (DV Freiburg). Unter dem Motto **„LändleLiebe - So schmeckt Zukunft“** kamen über 1000 KLJBler\*innen aus ganz Deutschland nach Hausach, um vier Tage lang Leute zu treffen, Spaß zu haben und abends ordentlich zu feiern!

Nach bequemer Anreise mit dem **9-Euro-Ticket** wurden wir vom „Schweinchen-Maskottchen“ in Hausach am Bahnhof herzlich empfangen.



Vor Ort ging es dann zu Fuß durch Hausach zu unserem **Zeltplatz** direkt an der Kinzig. Bei schönstem Sonnenschein und bester Laune haben wir unsere Zelte aufgebaut und die Location ausgecheckt.



Auf dem Zeltplatz gab es ein großes Festzelt, in dem gegessen und gefeiert wurde, eine Chill-Out Area und natürlich das Highlight des Bundestreffens: die **Regenduschen** ;)



Zum Abschluss des Tages gab es einen Fassanstich mit anschließender **Party** mit DJ.



Für den zweiten Tag waren **Exkursionen** geplant. Wir konnten im Vorfeld zwischen über 20 Exkursionen wählen. Unter anderem gab es eine Alpakawanderung, den Baumkronenpfad, eine Vesperwanderung sowie Besichtigungen einer Käserei sowie Brauerei, welche auch das Bier hergestellt hat, das während des kompletten Bundestreffens ausgiebig getestet wurde. Und noch vieles mehr, wie zum Beispiel der Besuch einer **Sommerrodelbahn**:



Daneben gab es die Möglichkeit seine Freizeit selbst zu gestalten. Entweder eine ordentliche Abkühlung im Kinzigtalbad nebenan, wandern im Wald, verschiedene Projekte in der Schule besichtigen oder einfach chillen.



Am dritten Tag gab es die Möglichkeit des Besuchs von **Workshops**. Man konnte zwischen sportlichen und entspannenden Aktivitäten, aber auch Themen rundum Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Klimaschutz wählen.



Zudem konnte man den „**Markt der Möglichkeiten**“ besuchen, bei dem Fachbereiche und Kooperationspartner\*innen der KLJB sich und ihre Aktionen vorgestellt haben. Auch konnte man an der Aufführung eines Bändertanzes oder im Biergarten am **Pub-Quiz** teilnehmen.



Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Am Besten kam der **regionale Abend** mit seinen hiesigen Spezialitäten an. Als der Tag der Nacht gewichen ist, ging es für viele erst richtig los. Get the party started!



Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt und es wurde nahezu jeder Moment der Stille dazu genutzt um das Lied „Layla“ anzustimmen und somit vom DJ zu fordern. Jeder Tropfen Alkohol wurde genossen und die Nächte wurden zusehends kürzer.



Zum Abschluss der schönen Tage im Kinzigtal gab es noch ein **Airpicture** und einen gemeinsamen **Abschlussgottesdienst**, zu dem auch Einheimische aus Hausach eingeladen waren.



Danke an die **KLJB Freiburg** für das tolle und erfolgreiche Ausrichten des Bundestreffen 2022. Die sicherlich aufwendigen Vorbereitungen haben sich auf jeden Fall gelohnt!



Vielen Dank auch an alle, die mit auf's Bundestreffen gefahren sind und diese Tage so schön und unvergesslich gemacht haben.

*Florian Orthwein*



**Airpicture KLJB-Logo**



**Die Teilnehmer\*innen aus Mainz <3**



**Volle Bude beim Abschlussgottesdienst des Bundestreffens!**

## KLJB Dittelsheim-Heßloch

Wie immer startete unser Jahr mit unserer **Sternsingeraktion**. Mit insgesamt zehn Gruppen haben wir ein weiteres Mal den Segen an die Häuser in Dittelsheim-Heßloch und Frettenheim getragen und zahlreiche Süßigkeiten eingesammelt. Und nebenbei nahmen wir auch noch einen „kleinen“ **Spendenbetrag** von **5300 Euro** ein. Das Highlight: Endlich konnten wir zur Mittagszeit alle wieder gemeinsam unsere leckeren Spaghetti mit Tomatensoße im Haus St. Sebastian essen.



Auch dieses Jahr konnten wir mit einem beeindruckenden **Blütenteppich** an Fronleichnam überzeugen und unsere leckeren Salate am folgenden Pfarrfest verkaufen.

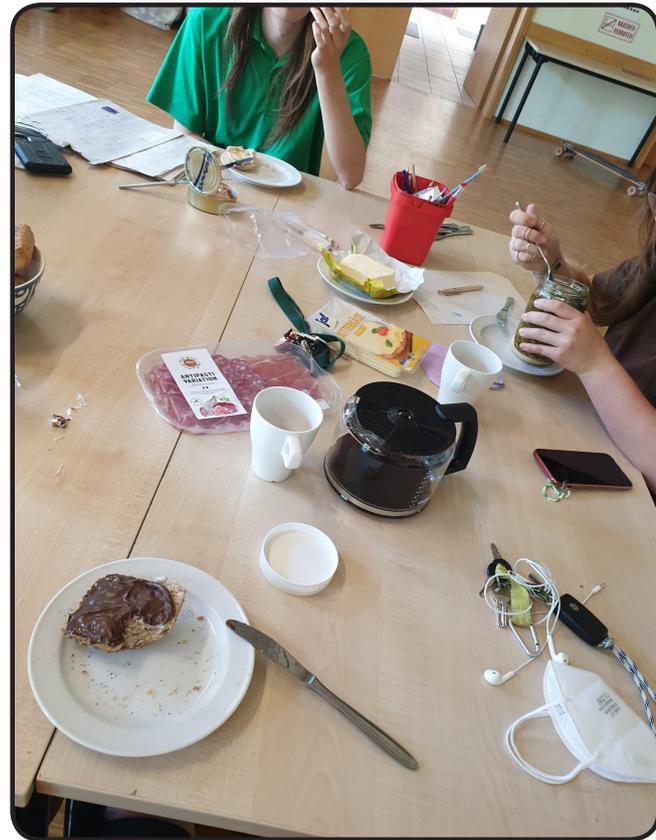


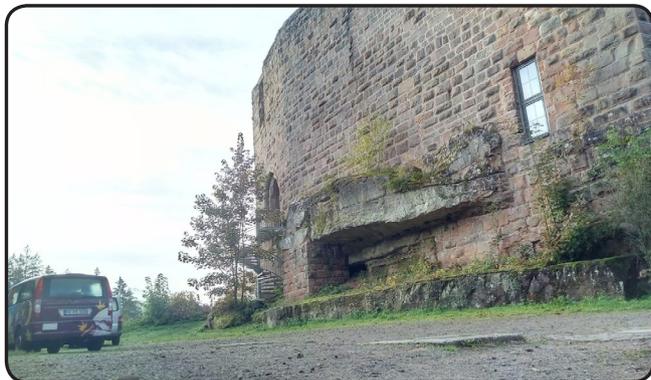


**Pfingstzeltlager** im Pfarrgarten? Ein kleiner Schritt für das KLJB-Mitglied, ein großer für die KLJB-Gruppe! Bei dieser Aktion ging es ausnahmsweise nicht nur um die Kinder, sondern um uns Gruppenleitungen. Verbunden mit einer kleinen Ausbesserungsaktion unserer Gartenmöbel genossen wir das Wetter und das Lagerfeuer und eine lange Runde des Spiels „**VorUrteil**“. Letzteres wurde übrigens vom alten geistlichen Team der KLJB Mainz entwickelt und ist als Einstieg in unsere demokratischen Verbandsstrukturen sehr zu empfehlen!

„Wollt ihr auch kreativ werden und zum Beispiel ein cooles Spiel entwickeln? **Kommt zur Diözesanversammlung** der KLJB in Mainz und lasst euch in das neu gegründete „**Teamspirit**“ wählen!“

So manche **Sitzung** lief dieses Jahr natürlich auch und oft genug gabe es ausreichend Essen... äh Grund anwesend zu sein.



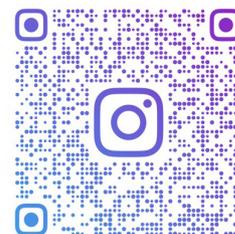
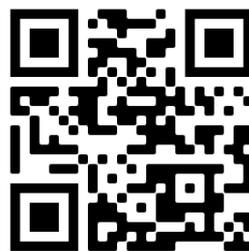


„Zieht eure Schwerter! Dies ist nun eine Kinderburg“. Unser alljährliches **Kinderwochenende** verschlug uns dieses Jahr ins **Mittelalter** auf die wunderschöne, empfehlenswerte **Burg Wilenstein**. Mit üblichem Spiel, Spaß und Freude hangelten wir uns, als wäre nie etwas geschehen, durch unser Programm. Und eine legendäre Nachtwanderung endete für ganz Tapfere in einem gemütlichen kleinen Bunker!



Unser **Kinderchor Singissimo** startet wieder durch. Mit 8 Kindern gestalten wir nächstes Jahr den Sternsinger – Gottesdienst in Monzernheim St. Johann. Wir treffen uns freitags in der Schulzeit von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr zum Singen, Rappen, Trommeln und Spielen im Haus St. Sebastian in Dittelsheim-Heßloch. Beliebt sind auch unsere Probe-Wochenenden in der Jugendherberge. Alle ab der 2 Klasse sind willkommen bei uns reinzuschnuppern und mitzumachen.

*Jonas Schuler*



@KLJB\_DITTELSHEIMHESSLACH

**Homepage + Instagram**

## GrandDios

Dieses Jahr fand zum ersten Mal überhaupt das **Jugendfestival GrandDios** des Bistum Mainz statt. Viele Verbände, BDKJ-Vorstände der Dekanate und Referate des BDKJ Mainz haben, an unterschiedlichsten Stellen in der Mainzer Innenstadt, mit verschiedenen Angeboten die Besucher\*innen angelockt. Außerdem gab es eine große Bühne mit **Live-Musik** und Angebote in den Kirchen.

Auch wir waren mit unserer **Chill-Out-Area** mit am Start. Mit idealer Lage im Garten des Bischöflichen Ordinariats hatten wir viel Besuch. Unsere Liegestühle waren, wie immer, heiß begehrt. Wir hatten auch noch Federball, **Minitischtennis** und etliche Kartenspiele dabei.

Mit unserem kleine Info- und Merch-Tisch konnten wir nebenbei auch noch ein paar Menschen über unseren Verband informieren.

Was auch nicht zu kurz kommen darf, ist der Spaß und der war definitiv vorhanden. Mit dem großartigen Bühnen-Programm und dem **Pub-Quiz**, bei dem eure DL übrigens **gewonnen** hat, hat es an nichts gefehlt.

Alles in allem war es ein gelungener Tag. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Ronja Rose



## **KLJB Birkenau**

Ich glaube, es ist mir noch nie so schwer gefallen unser Jahr in Worte zu fassen. Dieses Jahr hat uns als Ortsgruppe aufgezeigt, dass wir nicht nur in guten Zeiten füreinander da sind, sondern auch in schweren. Der **Zusammenhalt**, den wir erfahren haben, war riesig und ich bin froh sagen zu können, dass wir uns gegenseitig die nötige Stärke und Kraft gegeben haben, um durch dieses Jahr zu kommen.

Im Januar starteten wir mit unserer alljährlichen **Mitgliederversammlung**. Diesmal fand sie im Freien statt, um das Infektionsrisiko gering zu halten. Dabei wurde unser neuer „alter“ Vorstand gewählt und Ideen für Aktionen im kommenden Jahr gesammelt.



Danach fand die digitale **Diözesanversammlung** statt, bei welcher wir dabei waren. Eine Menge Spaß hatten wir beim abendlichen **Winetasting** als Vorbereitung auf das kommende Bundestreffen. Unsere Vorfreude hierauf war sehr groß.



Doch dann kam alles anders und ein **Schicksalsschlag** veränderte unser aller Leben...

Am 27.02.2022 kam unsere Freundin und langjähriges Mitglied Vicky bei einem tragischen Unfall ums Leben. Ihr **Verlust** war für uns sehr schwer. Wir brauchten erst einmal Zeit dies zu verarbeiten.

Auf der von uns organisierten **Trauerfeier** hatten wir die Möglichkeit, uns alle ein letztes Mal von ihr zu verabschieden. Wir sind sehr dankbar, dass wir Vicky mit all ihrem Engagement und ihrer Lebensfreude erleben durften.

*Vicky war unser **Kleber**, der uns zusammenhielt, die **Motivation**, die uns in Bewegung hielt und die **Freude**, die uns Spaß bereitet hat.*



Es tut weh, weil wir noch viel gemeinsam tun und erleben wollten, aber wir sind dankbar für jeden Tag, den wir mit ihr verbringen durften. Wir alle wussten, auch wenn es schwer wird, dass Vicky gewollt hätte, dass wir **weitermachen** und genau mit diesem Hintergedanken ging das Jahr für uns weiter.

In den Sommerferien fand dann endlich wieder unser **Zeltlager** statt!



Unter dem **Motto „Farben“** erlebten wir zehn abenteuerliche Tage auf dem Jugendzeltplatz Scheuermühle „De Schapp“. In diesem Jahr fuhren einige **ukrainische Flüchtlingskinder** mit. Die Vielfalt der Teilnehmer bereicherte unsere Lagergemeinschaft sehr. Wir gestalteten sehr kreative Zeltschilder, sangen zusammen am Lagerfeuer, spielten viel Fußball und hatten eine Menge Spaß!



Auch wenn Vicky nicht mehr dabei sein konnte, war sie trotzdem irgendwie dabei. In unserem Küchenzelt stand ein Bild von ihr und als Erinnerung an sie pflanzten wir einen **Apfelbaum** auf dem Zeltplatz. Dies wird nun eine neue Tradition sein, welche wir hoffentlich immer wieder durchführen können.



Für ein paar von uns ging es dann direkt vom Zeltplatz zum **KLJB Bundestreffen** nach Hausach. Dort wurden wir schon freudig vom Bundesvorstand und der Mainzer KLJB erwartet. In den nächsten drei Tagen machten wir ordentlich Party, lernten viele neue KLJBler\*innen aus ganz Deutschland kennen und besuchten einen interessanten Workshop. Das bekannte PubQuiz des Bundesvorstandes haben wir ebenfalls mitgemacht. Es war ein unvergessliches Erlebnis und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!



Unser **Grillfest** im August wurde durch den Besuch der Kenianer\*innen zu einem richtigen Highlight. Bei einer Führung durch unseren Apfelwein Keller und einem Apfelwein Tasting konnten wir uns vielseitig austauschen. Auch im Hof unseres Pfarrheimes haben wir an diesem Abend einen Apfelbaum gepflanzt. Einige Kenianer\*innen kannten Vicky von ihrem Besuch in Kenia und es war schön, gemeinsam ein paar tröstende Worte zu finden.



Im September fand wie in jedem Jahr wieder unsere **Apfelfaktion** statt. Bereits im Mai und Juni haben wir die Apfelpresse, den Häcksler sowie die Fässer von Bonsweiher nach Birkenau gebracht und dort im Hof des Pfarrheimes platziert. Da wir auch nach Vickys Tod weiterhin an der von ihr initiierten Aktion festhalten wollten, war es für uns wichtig, die Materialien von ihrem Hof zu uns zu bringen. Leider hatten wir nicht so gutes Wetter, doch das hielt uns natürlich nicht von der Arbeit ab. Gemeinsam stellten wir wie gewohnt unseren eigenen Apfelsaft und Apfelwein her.



Da in den letzten zwei Jahren aufgrund von Corona unser **KLJB Wochenende** nicht stattfinden konnte, freute es uns sehr, dass es nun wieder stattfand. Im kleineren Kreis und „Dahoam“ verbrachten wir einen tollen gemeinsamen Abend im Pfarrheim bei uns in Birkenau. Gemeinsam haben wir Kürbissuppe gekocht und Ideen für unser Zeltlager im kommenden Jahr gesammelt. Im Anschluss daran haben wir durch ein von Robert erstelltes **PubQuiz** unser StarWars Wissen aufgefrischt. Denn die Zeltlager Planung für das kommende Jahr ist schon im vollen Gange und unser Motto ist „Star Wars“.

Im Dezember findet der **Weihnachtsmarkt** in Birkenau statt und wir freuen uns, nach zwei Jahren Pause, wieder dabei sein zu können. Dieses Jahr wird uns allen sowohl positiv als auch negativ in Erinnerung bleiben. Trotz oder gerade durch unseren Verlust stieg unser **Zusammengehörigkeitsgefühl** und brachte uns als Ortsgruppe nochmal näher zusammen. Wir sind gespannt, was das nächste Jahr für uns bereithält!

*Emily Steigerwald*



## Danke, Vicky.

Wir durften Vicky das erste Mal 2012 im Zeltlager kennenlernen.

Durch ihre positive Ausstrahlung, die sie schon damals mitbrachte, trug sie über die Jahre immer mehr zu unserer Freude bei und hat die Gruppe mit ihrer positiven Art sehr bereichert. Im Jahr 2014 hat sie zuerst Verantwortung als Betreuerin übernommen und ist im darauffolgenden Jahr in ihrer Arbeit als Vorstandsvorsitzende zum Mittelpunkt geworden.

Nach ihrem Abitur folgte sie ihrem Fernweh und bereiste Neuseeland gemeinsam mit einer Freundin. Im Jahr 2018 hat sie noch mehr Verantwortung in der KLJB übernommen. Mit der in diesem Jahr von ihr initiierten Apfelaktion hat sie neue Maßstäbe für die KLJB Birkenau geschaffen. Die umweltbewusste, traditionelle Herstellung von Apfelsaft und Apfelwein brachte uns als Gemeinschaft enger zusammen. Ihre große Leidenschaft zum Klettern und der Natur konnte sie ebenfalls in diesem Jahr entdecken.

Diese Leidenschaft hat sie an viele von uns weitergegeben.

2019 hat sie durch ihr Engagement nochmal neue Maßstäbe in der KLJB gesetzt.

Auf regionaler Ebene wurde sie in Mainz zur Vorsitzenden gewählt und ist voller Enthusiasmus zum Austausch nach Kenia geflogen.

Trotz Corona im Jahr 2020 hat sie ihre Reiselust mit unzähligen Berg-, Kletter- und Tagestouren weiter ausgelebt. Auf ihre Art und Weise hat sie das Maximum aus diesem Jahr herausgeholt.

Durch einen Schicksalsschlag 2021 ist sie auf ihren Bauernhof zurückgekehrt.

Dabei hat sie Verantwortung für den Hof und ihre Familie übernommen.

Das Wohnhaus, welches zuvor viele Jahre lang eine Baustelle war, hat sie mit der Hilfe von Freunden innerhalb kürzester Zeit fertiggestellt.

Das letzte Zeltlager mit Vicky war das harmonischste und intensivste, das wir auch dank ihr je erleben durften.

*Emily Steigerwald und KLJB Birkenau*



Liebe Vicky,

das Aufbauen der Spülmaschine, das Apfelweintasting, auf das wir uns so sehr gefreut hatten, im Pfarrgemeinderat die Vorstellung deines Konzepts zur Lagerung der Zelte, das Buchen der Hütten für unsere KLJB Hüttentour und die Vorbereitung und Durchführung der Apfelaktion sowie des Zeltlagers, all das ist ohne dich kaum vorstellbar.

Dass du so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurdest, ist für uns noch immer schwer zu ertragen. Die Trauer begleitet uns jeden Tag und gerade jetzt, wo wir diesen Brief schreiben, wünschen wir uns so sehr, dass du nun einfach diese knarzige Treppe zu unserem Gruppenraum hochkommst und mit fröhlichem Gesicht in der Tür stehst und dabei von neuen Plänen erzählst. Du warst die Letzte die das Licht ausgemacht hat, beim Feiern wie beim Arbeiten und wir müssen nun lernen dies selbst zu tun.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam diesen langen und schweren Weg meistern werden, so wie du es gewollt und getan hättest. Auch wenn wir heute Abschied nehmen, bleibst du für immer ein Teil von uns.

Du warst unser Kleber, der uns zusammenhielt, die Motivation, die uns in Bewegung hielt und die Freude, die uns Spaß bereitete.

Wir vermissen und lieben Dich!

Deine Freund\*innen und Landjugend



## KLJB Zornheim

Nachdem coronabedingt im letzten Jahr nur wenig stattgefunden hat, konnten wir von der KLJB Zornheim dieses Jahr endlich wieder eine **Halloween-Party** veranstalten.

Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren waren herzlich eingeladen. Im Voraus, haben wir das Gemeindehaus dekoriert und uns alle verkleidet. Gegen 18 Uhr begann die Party und die Kinder wurden am Einlass angemeldet und bekamen ein Armband aus Leuchtstäben.

Es wurden Spiele gespielt wie Stopptanz oder Luftballon-Hochhalten. Außerdem gab es Snacks und Getränke und es wurde viel getanzt. Am Ende waren über 140 Kinder da und sowohl die Kinder als auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß. Für die Zukunft haben wir vor die Halloween-Party wieder zu veranstalten und zusätzlich eine Party für ältere Kinder einzuführen.



Außerdem wird es vermutlich eine weitere Party an Fastnacht geben. Neben der Halloweenparty finden weiterhin Aktionen wie das **Adventsfenster, Midnight Christmas, Crêpe-Stände** auf dem Zornheimer **Weihnachtsmarkt** und auch ein gemeinsames **Zeltwochenende** statt.

Unsere **Kinderfreizeit** (Kifrei) durfte dieses Jahr **Jubiläum** feiern. Zum **30. Mal** sind wir auf Kifrei gefahren. Die ersten Kinderfreizeiten waren damals nur ein Wochenende. Dann wurde immer in den Osterferien gefahren und seit letztem Jahr wurde die Kifrei in die **Sommerferien** verlegt. Dieses Jubiläum musste dementsprechend gefeiert werden und deswegen veranstalteten wir eine „**30-Jahre-Kifrei-Feier**“ in der Zornheimer Ortsmitte. Alte Gesichter kamen zusammen und konnten einen entspannten Tag genießen und über Erlebnisse aus der Kifrei-Vergangenheit erzählen.



Der Aufbruch der Kifrei war am 15.08.2022 unter dem Thema „Aufbruch nach Vallhalla“ zu dem altbekannten **Freizeitheim UHU** in Ober-Mörlen. Dieses Haus bietet eine riesige Grünfläche, auf der die Kinder sich bei bestem Wetter austoben konnten.



Wie jedes Jahr gab es eine **Vollverpflegung**, ein festes Programm, um die Kinder zu beschäftigen, sowie viel Freizeit, um zu entspannen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen.



Es wurden Wanderungen durch den nah anliegenden Wald gemacht, in diesem auch die beliebten „**Waldspiele**“ stattgefunden haben. Hierbei werden die Kids in Gruppen aufgeteilt und jeweils 1 bis 2 Betreuer\*innen (Teamer\*innen) als Begleitung zugeordnet. Diese müssen dann nur durch eine Landkarte die verschiedenen eingezeichneten Stationen finden und so gut wie möglich bearbeiten.



**Neues FeWaWiPa-Spielbrett!**

Eines unserer Highlights des Tages sind die **Abendshows**. Jeden Abend gibt es eine andere Abendshow, in der die Kinder in Gruppen oder gemeinsam gegen die Teamer\*innen oder untereinander versuchen müssen, die kleinen Mini-Games zu meistern. Mit allen Spielen sammeln die Kinder Punkte für das „**Superspiel**“, um somit am Ende der Kifrei einer der drei Gewinne abzusahnen.

Dieses Jahr war besonders gutes Wetter, weswegen die Kinder, als auch die Teamer, viel mit Wasser gespielt haben, um uns fachgerecht abzukühlen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr wieder die Kifrei stattfinden zu lassen.

*Helena Martin und Niklas Lukas*



## **BDKJ Mainz**

In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit Euch **75 Jahre BDKJ Mainz** gefeiert. 75 Jahre – eine große Zeitspanne in der so einiges passiert ist. Von der Gründung im Jahr **1947** bis heute ins Jahr 2022 hat sich vieles verändert. Aber eins ist gleichgeblieben: die Jugend ist laut und steht für ihren Platz in Kirche und Gesellschaft ein. Der BDKJ legt gemeinsam mit euch, den Mitgliedsverbänden, den Fokus auf stetigen Wandel in der Kirche. Stets nach dem Motto: Katholisch.Politisch.Aktiv. Doch Jugendarbeit funktioniert nicht ohne Ehrenamt. Deswegen auch einen herzlichen Dank an Euch alle, für euer Engagement in der KLJB!

Ein ganz großer Punkt der **Sternsingeraktion** war schon immer der Vielfaltsgedanke. Lange Zeit war es in vielen Gruppen üblich, das Gesicht von einigen Kindern dunkel anzumalen, mit dem Gedanken, verschiedene Herkunftsorte darzustellen. Auch wenn die Intention wohl gut gemeint war, wurde in den letzten Jahren deutlich, dass dadurch viele Menschen verletzt und struktureller Rassismus gefördert wurde. Das sogenannte „**Blackfacing**“ verfehlt also das anvisierte Ziel, da die Hautfarbe eines Menschen nicht gleichzusetzen ist mit der Herkunft! Das Kindermissionswerk hat sich dementsprechend klar von dieser Methode distanziert und wir als BDKJ der Diözese Mainz möchten ebenfalls die klare Position dagegen unterstützen. Alle Menschen zeichnen sich durch ihr individuelles Aussehen, ihre Talente und Interessen als so einzigartig aus, dass es auch keiner Maske dahingehend bedarf.

Wir ermutigen Euch dementsprechend: **Kommt, wie ihr seid!** Damit der Gedanke der Vielfalt noch verstärkt wird, wollen wir dazu ermutigen das Thema aktiv aufzugreifen und viele verschiedene kreative Angebote auszuprobieren. Das kann zum Beispiel ein gemeinsames Essen mit Speisen aus verschiedenen Ländern oder auch Musik aus verschiedenen Kulturen sein. Oder ein Persönlichkeit Bingo – mit kleinen Impulsen lässt sich die Vielfalt in der eigenen Gruppe spielerisch entdecken. In der Arbeitshilfe „Vielfalt“ des Kindermissionswerks gibt es viele weiteren Ideen.

Uns ist es wichtig, dass **keine Art von Diskriminierung** gefördert wird und die König\*innen dafür einstehen, dass alle Kinder die gleichen Rechte haben, keine Herkunft eines Menschen besser oder schlechter ist und alle so angenommen werden, wie sie sind. Auch das diesjährige Thema „Kinder stärken, Kinder schützen“ betont die Akzeptanz und Wertschätzung aller Kinder. Jedes Kind sollte die Möglichkeit bekommen, sich frei zu entfalten und die eigenen Talente zu entdecken.

Weitere Informationen gibt es dazu zum Beispiel auf [www.sternsinger.de/schminken](http://www.sternsinger.de/schminken) oder [bdkj.koeln/engagement/sternsingerinnen/sternsingen-und-blackfacing.html](http://bdkj.koeln/engagement/sternsingerinnen/sternsingen-und-blackfacing.html) Wir freuen uns sehr, wenn Ihr mit uns gemeinsam Kinder stärken wollt und zeigt, wie Vielfältig Kirche sein kann – ohne Diskriminierung und mit Blick auf jede\*n Einzel\*en.

*Mirjam Trieb*



## KLJB Jugend-Treff Raunheim

Unser Jahr in der Ortsgruppe konnte, nach der Coronazwangspause, endlich wieder mit den **Sternsängern** im Januar anfangen. Direkt am 1.1. und 2.1. sind wir als Heilige Drei Könige und Sternträger durch Raunheim gelaufen um den Segen zu verteilen und Spenden für Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln. In fünf Gruppen ganz unterschiedlicher Altersklassen (zwischen 8 und 23), zogen wir also durch ganz „Katholisch Raunheim“. Wir konnten so, allein durch die Hausbesuche, **4800 Euro** sammeln und auch unsere Beteiligten gingen nicht leer aus, so hatten am Ende der Aktion alle eine prall gefüllte Tüte mit Süßigkeiten. Zu unserer großen Freude, haben sich die beteiligten Kinder und Jugendlichen aber nicht noch weitere Tüten mit Süßigkeiten vollgemacht, was in diesem Jahr locker möglich war, sondern entschieden sich von alleine dazu, die anderen Süßigkeiten der Tafel zu spenden, der Tafelkorb lief nach der Befüllung durch unsere Sternsänger\*innen gar über, sodass noch weitere Tüten genutzt werden mussten um alles unterzubringen.



Weiter mit Großveranstaltungen ging es für uns im Februar, als wir, in Form von Marvin und Maurice Arnold, an der **Mainzer Jugendsynode** teilgenommen haben. Marvin besuchte während den zwei Tagen den Workshop „Jugendarbeit 2030“ und beschäftigte sich damit, wie die Zukunft der Jugendarbeit aussehen müsse um erfolgreich zu sein. Maurice besuchte währenddessen den Workshop „Glauben Heute“ und durfte im Zuge dessen, bei der Diskussion am Ende der Jugendsynode sogar die ausgearbeiteten Themen, zusammen mit zwei weiteren, auf der Bühne dem Bischof vorstellen und seine eigenen Anregungen und Fragen an den Bischof stellen.

Wie bereits erzählt, sind wir seit dem 3.4.2022 dann vom freien Jugend-Treff zum **KLJB Jugend-Treff Raunheim** geworden. Da wir schon erzählt haben wie es dazu kam, gehen wir hier nicht nochmal darauf ein, aber ein paar weitere Bilder wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten.



Direkt am 9.4. ging es für uns mit der nächsten Großveranstaltung weiter. Bei uns im Gemeindezentrum fand die Veranstaltung „**Frühlingserwachen**“ statt, bei der Raunheimer Künstler\*innen ihre Werke verkauft haben. Die KLJB, hat zusammen mit dem Förderverein Sankt Bonifatius Raunheim e.V. dieses Event veranstaltet und für das leibliche Wohl gesorgt, außerdem hat unsere KLJB Untergruppe das „Antonius-Theater“ zwei kleine Aufführungen zum Besten gegeben, die lustig gestaltet waren und bei den Besucher\*innen gut ankamen.



Der April war vollgeladen bei uns, direkt eine Woche später stand nämlich Karfreitag an. Unsere KLJB hat am Karfreitag den **Jugendkreuzweg** gestaltet. Diesen machen wir immer interaktiv, d.h. unsere Leute schauspielern zum Teil, spielen zum anderen ein „Puppentheater“ vor und binden dabei die Kinder und Jugendlichen durch Fragen oder kleine Mitmachaktionen ein. Der katholische Aspekt ist uns sehr wichtig und daher freuen wir uns immer, wenn wir auch den jüngeren Menschen einen Brauch wie den Kreuzweg näher bringen können, der in der „erwachsenen“ Variante, doch für die Jüngeren noch etwas anstrengend ist.



Aber auch nach Ostern gab es noch keine Ruhepause für unsere Ortsgruppe, denn die **Erstkommunion** stand noch an, bei der wir ebenfalls fleißig mithelfen. Unsere Jugend-Band „Sound of Jesus“ hat diesen feierlichen Gottesdienst nämlich musikalisch begleiten dürfen. Klassische Kirchenlieder wurden entweder durch modernere ausgetauscht oder neu interpretiert um so den Nerv der jüngeren Generation zu treffen. Statt der Orgel, durften die Kinder ihre erste Kommunion zum Klang von Sänger\*innen, Keyboard, Gitarre und einem Schlagzeug empfangen, ein besonderes Aufgebot für einen besonderen Tag.



Auch wenn wir erst frisch in den Verband eingetreten sind, so durften Maurice und Marvin Arnold als Gesandte der KLJB an der diesjährigen **BDKJ-DV** teilnehmen. Sophie und Leo waren ebenfalls dabei, konnten allerdings nicht an allen Tagen, so vertraten wir sie. Die Tage boten einen spannenden Austausch und interessanten Einblick in die Strukturen der Verbandsarbeit!

Am selben Wochenende an dem die DV war, begann auch das diesjährige **Stadtradeln** für die Raunheimer. Wir nahmen zum 1. Mal an dieser Aktion teil und konnten uns als Newcomer unter dem Namen „Antonius Radler“ den ersten Platz in Raunheim sichern. Daher ging es dieses Jahr für uns um die Titelverteidigung und wir haben vier Wochen lang fast täglich gemeinsam Fahrradtouren gemacht und wurden am Ende mit dem erneuten ersten Platz belohnt. Alle guten Dinge sind jedoch drei und wir freuen uns schon, im kommenden Jahr wieder als Antonius-Radler anzutreten.



Als frisch gegründete Ortsgruppe, durften wir dieses Jahr auch zum ersten mal auf eine **KLJB-DV** und dieses Angebot haben wir natürlich wahrgenommen. Mit fünf „Raunis“ nahmen wir an der DV Teil (Liya, Julie, Saskia, Maurice und Marvin). Neben einigen schönen Abenden mit Leuten aus anderen Ortsgruppen und der DL, haben wir dort auch einen Einblick in die Strukturen der KLJB bekommen und durch den Austausch auch neue Ideen für die Ortsgruppe mitnehmen können. Am Sonntag standen die Wahlen an und unser Ortsvorstand, Marvin wurde als Schnuppermitglied in die DL gewählt.

Dieses Jahr hatten wir **drei Wochen Ferienprogramm**. Untergliedert in die 1., 3. und 5. Woche der Sommerferien. In der 1. Woche waren wir Dienstags im Freibad, Mittwoch im Dommuseum zu einer Führung, einer Rallye und einem Workshop. Donnerstag haben wir Gartenarbeit in unserem Beet verrichtet und einige Pflanzen um- und gepflanzt. In der 5. Woche waren wir mit unserer Ferienspiel-Gruppe in Mainz mit dem InTeam und den „Kenies“ verbracht, was allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Der wohl größte Ausflug der „normalen“ Ferienspielen wurde dann Mittwochs gemacht, als wir mit der Gruppe ins Monte Mar nach Obertshausen gefahren sind. Unsere Kinder und Jugendlichen sind absolute **Rutschen-Fanatiker\*innen** und bei den drei Rutschen im Monte Mar kamen sie auf ihre Kosten.

*„Mir hat am meisten Spaß gemacht, als wir in Obertshausen im Monte Mar waren. Das ist ein großes Schwimmbad mit tollen großen Rutschen.“ Ida (II)*

In der 3. Woche sind wir für eine ganze Woche nach Wetzlar gefahren und haben dort in der „**Sport und Bildungsstätte Wetzlar**“ übernachtet. Das Programm war voll mit spaßigen und kulturellen Aktionen. Drei Mal waren wir allein in dieser Woche im Freibad (mit den anderen Ferienspielen im Auge, könnte man schon sagen, dass wir wohl Wasserratten sind), wir sind Bowling spielen gegangen und haben, wie sollte es anders sein, eine Nachtwanderung im dunklen Wald gemacht und dabei natürlich eine Horrorgeschichte gehört. Die Stadt und den Dom haben wir ebenfalls kennengelernt ehe wir dann in die St. Bonifatius Kirche in Wetzlar gegangen sind, wo wir uns heimisch gefühlt haben, da wir als Raunis das „Bonifatius Gemeindezentrum“ haben. Unsere Ministrant\*innen und Lektor\*innen wurden dann kurzerhand zum Mitmachen in der Messe angeheuert, was das Heimatgefühl noch bekräftigte. Der Pfarrer empfahl uns dann, am Abend das **Stadtfest** zu besuchen, was die Älteren unter uns dann auch taten. Bei schöner Livemusik konnten wir dann ausgelassen tanzen und feiern, am Ende gab es sogar Autogramme und Selfies mit der Sängerin. In unserem Jugend-Treff sind auch 6 Ukrainer heimisch geworden, die wir natürlich nicht zuhause lassen konnten, also haben wir eine Spendenaktion gestartet und so die Fahrt für diese sechs auch bezahlen können. Danke auch nochmals an die Stiftung Jugendraum, die mit ihrer tollen Aktion 222 Euro für den Zweck zur Verfügung stellte.

Für ein Zeichen der Gemeinschaft haben wir zusammen eine **Menschenkette** gebastelt, aber schaut euch diese einfach auf dem Bild selbst an.



*„Mir hat persönlich der Wochenausflug in Wetzlar am besten gefallen, weil wir dort viele spaßige Sachen unternommen haben wie z.B. Fußball spielen, Schwimmen gehen, Bowling spielen und eine Nachtwanderung im dunklen Wald. Diese Sachen haben mir sehr viel Freude bereitet. Auch die Stadtbesichtigung hat mir sehr gefallen.“ Max (13)*

*„Am besten hat mir die Wetzlar-Fahrt gefallen. Nicht nur wegen der tollen Jugendherberge, sondern auch wegen den Ausflügen zum Freibad, zur Bowlingbahn und in die Kirche. Generell war es dort einfach großartig!“ Natalia Marta (11)*



Der Sommer war nicht nur mit „eigenen“ Aktionen voll, denn wir waren auch mit drei Leuten auf dem **Bundestreffen** (Liya, Maurice und Marvin). Das Bundestreffen war wirklich eine super Erfahrung mit coolen Menschen, tollen Workshops und hammer Partys. Wir werden beim nächsten Mal auf alle Fälle wieder mitfahren hoffentlich mit noch mehr Leuten.

Am 17+18.09 fand zusätzlich zum DA unser **Gründungsfest und ein Jugendgottesdienst** statt. Der Jugendgottesdienst wurde von der KLJB Jugend-Treff Raunheim gestaltet. So haben wir die Fürbitten geschrieben und vorgetragen, die Lesungen übernommen, anstelle einer Predigt ein Mini Theater eingefügt mit ein paar Worten zum Nachdenken und, wie sollte es anders sein, Sound of Jesus hat die Musikalische Gestaltung übernommen. Klingt doch jetzt schon super, oder? Es kommt noch besser: Durch einen Zufall, war der Pfarrer der kam um den Gottesdienst zu halten, **Daniel Kretsch**, der neue Diözesanjugendseelsorger. An dem Tag hat alles perfekt zusammen gepasst, als sollte es genau so sein. Im Anschluss aßen wir mit Daniel noch zusammen zu Mittag und führten lustige Unterhaltungen.



Am 3.10 durfte dann Sound of Jesus wieder Songs zum Besten geben, denn auch die **Firmung** wurde musikalisch von uns begleitet. Dr. Peter Hilger kam an diesem Tag für die Firmung vorbei, so kennt nun auch er den Sound of Jesus. Uns war es wie immer eine Freude, einen Gottesdienst mit frischen Liedern noch angenehmer zu gestalten.

Am 4.11 sind wir zu einer ökumenischen **Nachtwanderung** nach Offenbach aufgebrochen, wo wir mit Fackeln zur Liebfrauenheide gewandert sind und auf dem Weg Stationen mit geistlichen Impulsen lauschen durften. Am Ziel angekommen gab es eine kurze Andacht und ein gemeinsamen Ausklang bei warmen Getränken und Snacks. Iris Reiss und Adam Korb haben den Abend gestaltet.



Bei der **75 Jahr Feier des BDKJs** waren wir auch zugegen und auch hier ergab sich wieder eine glückliche Fügung: Tobias Sattler, der für die Musik im Gottesdienst zuständig war, konnte sich nicht zwischen Gitarre und Keyboard entscheiden und so hat sich Maurice Arnold bereiterklärt die Gitarre zu übernehmen, kurz vor dem Gottesdienst.

So haben die beiden ein paar Minuten Zeit gehabt, um zusammen zu finden, ehe man dann den Gottesdienst zusammen gespielt hat. Auch das anschließende Programm des BDKJ war super, Brass 2Go hat die Musik am Abend gestaltet und konnte für super Stimmung sorgen.



### Aussichten für das Jahresende:

In diesem Jahr stehen noch zwei weitere Aktionen für uns an:

Am 6.12 werden wir zusammen mit dem Förderverein und dem lebendigen Adventskalender den Nikolaustag gestalten. Dazu gibt es erneut ein kleines Theater aus dem Leben des heiligen Nikolaus und natürlich wird dieser an dem Abend auch die Kinder besuchen.

Am 24.12 gibt es dann das Krippenspiel und damit das letzte Stück unsere Gruppe für dieses Jahr.

Die Planungen für das nächste Jahr laufen allerdings schon auf Hochtouren.

Marvin Arnold

*Die Wetzlar-Fahrt habe ich deshalb gewählt, weil es etwas Neues war, die Ferienspiele außerhalb des Ortes zu verbringen. Besonders hat mir dabei die Nachtwanderung gefallen, bei der ein Freund und ich die anderen erschrecken durften. Leider hat es nicht ganz funktioniert, da die anderen uns dafür erschrocken haben. Des Weiteren haben mir die Abende gefallen, an denen wir in der Runde gemeinsam etwas gemacht haben - sei es Blinde Kuh spielen oder die Nacht Durchmachen.“ Julie(16)*

## KLJB Sprendlingen/Gensingen

### WILD LIFE- „We are back!“



Nach 2 Jahren Corona-Zwangs-Pause konnte dieses Jahr das Zeltlager der KLJB Sprendlingen-Gensingen endlich wieder on Tour gehen. Getreu dem Motto **WILD LIFE - „We are back!“** fuhren 99 Teilnehmer\*innen vom 25.07-03.08.2022 nach Marlborn / Hermeskeil im schönen Hunsrück.

Die Lagerleitung hatte schon 2 Tage früher die Reise angetreten und mit LKW und eigener Ladebrücke, gefüllt mit **ca. 8 Tonnen Material**, die Zeltstadt mit 30 Zelten auf der Wiese bei den Sportfreunden Marlborn 1927 e.V. aufgebaut. Die Kinder, im Alter von 8-165 Jahren, spielten in Gruppen Turniere, wie z.B. Brennball, Völkerball und, Poolball. Aber auch Stationsspiele im Wald und ein Stadtspiel standen auf dem Programm.

Vor allem der Ausflug zum **Kletterpark Hermeskeil** auf dem Erbeskopf, der höchsten Erhebung in Rheinland-Pfalz, stärkte nicht nur das eigene Selbstvertrauen, sondern auch die Gruppendynamik. Ebenso gab es wahlweise einen Ausflug in das zum sehr schönen Freibad nach Hermeskeil oder zum Besuch des Bauernhofes „Tannenhof“ der Familie Steinmetz, bei dem die Kinder mit anpacken helfen durften. So freute sich Bauer Thomas über die Unterstützung der fleißigen Helfer und es konnten 350 Eier so eingesammelt werden, die Kühe durften gemolken werden, die Kälbchen gestreichelt und gefüttert werden, die Pferde geritten, und das Stroh verteilt werden. Alle Kinder waren mit vollem Eifer dabei und die knapp 3,5 Stunden vergingen wie im Flug.



Das Küchenteam versorgte, wie gewohnt, alle Teilnehmer\*innen mit leckeren täglich frisch zubereiteten Speisen.

Besonders erfreulich war, dass die beiden neuen **vegetarischen und fleischarmen Gerichte** auf unserer Speisekarte mit großer Freude angenommen wurden.

Abends wurden am Lagerfeuer neue, aber auch altbekannte Lieder gesungen. Am Freitagabend organisierten die Gruppenleiter\*innen die **Disco** im großen Zelt, Samstagabend gab es eine gemeinsame Spielshow.



Aber nicht nur wir haben reichlich erlebt, so war unser Zeltlager ein großer **Publikumsmagnet**, sodass des Öfteren Besucher aus Malborn zu uns kamen, um sich unser stattliches Lager anzuschauen. Sogar eine Zeltspende eines Anwohners konnten wir entgegennehmen und auch der örtliche Kindergarten kam uns besuchen, um ein bisschen Lagerluft zu schnuppern. Die Kindergartenkinder waren sichtlich begeistert und vielleicht konnten wir so den ein oder anderen zukünftigen Teilnehmer\*in gewinnen.

Ein besonderer Dank gilt hierbei den Sportfreunden Malborn 1927 e.V., die sich täglich nach unserem Wohl erkundigten und selbst auch sichtlich Spaß an unserem Lager hatten. Zwar mussten wir uns in einem aufregenden Freundschaftsspiel gegen deren Mannschaft im **Volleyball** geschlagen geben, aber mit Sicherheit wird es in den kommenden Jahren ein Rückspiel geben :-).

Zum Abschlussabend hielt Frau Vanessa Violino von der Pfarrgemeinschaft Thalfang einen **Gottesdienst** mit allen, der unter dem Thema Dankbarkeit stand. Zum Abschluss der Ferienfreizeit nahm der Chef der Gruppe, Hans-Willi Schneider, diesen Dank auf. Als erfreuliches Fazit konnten wir unser Lager ohne größere Zwischenfälle, Verletzten und Corona-Fälle abschließen und wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen im Zeltlager 2023.

*KLJB Sprendlingen/Gensingen*



## KLJB Zeltlager Dekanat Mainz-Süd

Wie jedes Jahr starteten wir mit voller Vorfreude die Planung des diesjährigen **Zeltlagers**. Innerhalb von 2 Tagen hatten wir Anfang August unser kleines eigenes Zeltcamp in der Nähe von Kerstenhausen aufgebaut, welches für 4 Wochen dort bestehen blieb und für so manchen auch als sein\*ihre Zuhause bezeichnet wurde. Leider mussten wir dieses Jahr auf Grund von **Waldbrandgefahr** auf unser Lagerfeuer verzichten, dennoch hielt uns das nicht davon ab, ein tolles Zeltlager auf die Beine zu stellen!



Mit Leben erweckt wurde der Platz für die ersten 12 Tage von den Jungs, welche dort den **Spuren der Dinos** nachgingen. Dabei wurden sie jedoch vor viele Schwierigkeiten, wie etwa gierige Investoren oder seltsame Ureinwohner\*innen gestellt. Letzten Endes schafften sie es doch, Dinos zu entdecken und entschieden sich deren Existenz geheim zu halten, um sie zu schützen.



Die nächsten 12 Tage landeten die Mädels plötzlich bei uns auf dem Platz und halfen der Lagerleitung die fehlenden Teile für ihr **Raumschiff** und damit das pünktliche Eintreffen zur Raumschiffparade sicherzustellen. Dabei reisten sie auf unterschiedliche Planeten, begegneten diversen Wesen und erfüllten verschiedene Aufgaben, um die fehlenden Teile zu beschaffen. Trotz eines Saboteurs in den eigenen Reihen, schafften sie es am Ende und wir feierten gemeinsam die große Parade.



Allgemein verbrachten wir eine **gemeinsame, tolle Zeit** mit Spielen auf unserem Platz mit Bach, im Wald, mit Bastelaktionen, sowie aufregenden Nachtwachen. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf nächstes Jahr, mit neuen tollen Abenteuern, Schwimmbadbesuchen, hoffentlich auch wieder Lagerfeuern und jeder Menge Spaß!

Erreichbar ist das Zeltlager auf Facebook, Instagram und unter **www.kljb-zela.de**. Dort gibt es übrigens spannende Lager-Tagebücher, reinschauen lohnt sich!

*Emma Schäfer*



**Das Mädchenlager erhielt den 3. Platz (700 Euro) des Nachhaltigkeitspreis der Stiftung Jugendraum. Felix nahm ihn hier in Vertretung während Grandios an.**

## Das InTeam (Internationales Team)

Nach langer Corona-Pause durften wir dieses Jahr im Rahmen unserer langjährigen Partnerschaft mit Augsburg endlich wieder Kenianer\*innen hier in Deutschland begrüßen! Unter dem Motto „**Food sovereignty**“ („Ernährungssouveränität“) waren insgesamt 9 Kenianer\*innen trotz ein paar Startschwierigkeiten aufgrund der Visa für fast drei Wochen bei uns zu Besuch. Aufgrund der Visa-Probleme war unsere Zeit in Augsburg leider etwas kürzer, dennoch haben wir das Beste daraus gemacht. Wir haben eine Brauerei in Augsburg und zwei Bauerhöfe im Allgäu besucht. Auch das Essen kam nicht zu kurz. Von selbstgemachter Pizza über Apfelkuchen, „Kässpätzle“ und Grillen war alles dabei. Im Allgäu hatten wir das Glück, auf dem Kienberg im Landjugendhaus von Augsburg übernachten zu können. Die Lage mit Ausblick auf die Berge war dafür ideal.



Eine der größten Highlights waren für die Kenianer\*innen aber definitiv die Babys, die von Ehemaligen Besucherinnen mitgebracht wurden. ;-)  
Aus dem Allgäu ging es weiter nach Mainz. Von unserem Übernachtungsort, dem **Jugendhaus Don Bosco**, haben wir immer wieder kleine Ausflüge nach Mainz und Umgebung gemacht. Auch eine kleine Tour über den **Wochenmarkt** durfte nicht fehlen. Dabei hat uns die im April neu gegründete Ortsgruppe Raunheim im Rahmen ihres Ferienprogramms besucht.



Wir waren in Zornheim und haben Ziegen und Hühner besucht. Anschließend gab es eine Weinprobe im Weingut von Herbert Braunbeck. Danach ging es in den Weinberg zur **Kapelle**, um den Ausblick zu genießen. Zum Tagesabschluss gab es noch eine Tanzstunde von Benard bei Felix und Lisa im Hof.



Am nächsten Tag ging es dann direkt weiter mit einem „**ActionBound**“ quer durch Mainz. In der Vorbereitung für die Begegnung haben wir eine mehrstündige Stadttour mit dieser App erstellt. Am Tag darauf hatten wir einen interessanten Vortrag der **WeltFAIRänderer** zum Thema Ernährung. Danach ging es auch schon los mit den „Partnership-Talks“. Max (BDKJ DV Mainz) übernahm die Moderation und so konnten wir an diesem Wochenende gemeinsam über die Partnerschaft sprechen, wie es in Zukunft weitergeht und uns Gedanken zum nächsten Jahr machen, in dem wir nach Kenia reisen werden.

**Merkt euch gern jetzt schon das Datum: 14.08. bis zum 04.09.2023!**

Am Freitagabend fand dann auch unser **Mainzer Abend** statt und wir haben gemeinsam **Fassenacht** gefeiert. Samstags ging es dann noch zur Grillparty nach Birkenau, um die Ortsgruppe kennenzulernen.



Neben einem Ausflug nach Wiesbaden in die **Fasanerie**, um die heimischen Tiere näher kennenzulernen und einem beeindruckenden Besuch der **Mainzer Synagoge**, mit einer großartigen Führung von Ulrike Utner, haben wir eine erneute Reise nach Zornheim und Ebersheim gemacht.

Wir haben uns mit dem Anbau von Zuckerrüben und Kartoffeln beschäftigt, eine Führung der neuen Zornheimer Orgel bekommen und einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit Father Jonas in der Kapelle gefeiert.

Ihr seid beim Lesen neugierig geworden und wollt mehr über die Partnerschaft erfahren, Teil des Internationalen Teams werden und **nächstes Jahr mit nach Kenia fahren?** Es wird eine der prägendsten und besten Erfahrungen eures Lebens, los geht's!

Meldet euch gerne unter [info@kljb-mainz.de](mailto:info@kljb-mainz.de) oder füllt direkt den **Bewerbungsbogen** auf der Homepage aus. Wir freuen uns auf euch!

*Ronja Rose und Sophie Utner*



## Schulungsteam - GruWoM 2022

Zeiten verändern sich und das merkt auch das Schulungsteam. Für den diesjährigen **Gruppenleiter\*innenkurs** haben wir den gesamten Rahmen verändert. Diesmal fand der Kurs in einer **Woche der Osterferien** statt, so kamen alle Teilnehmer zu uns und verließen mit einem Zertifikat in der Hand als Gruppenleiter\*in den Kurs. Über die Woche verteilt waren knapp 26 Teilnehmer dabei, zwischendurch gab es Besuch von Ehemaligen, die noch eine Einheit nachgeholt haben. In zwei Vortreffen haben wir die Einheiten des Kurswoche überarbeitet und neu angepasst. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war gut, man konnte eine ganz **gute Gruppendynamik** erkennen und auch die Zusammenarbeit mit den Teilnehmer\*innen und auch untereinander war intensiver und nachhaltiger. Bei der Reflexion wurde dieses Kursmodell gelobt und auch wir als Teamende sind der Meinung, dass das ganz gut passt. Leider gibt es auch einen Haken, sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Durchführung gibt es **akuten Teamer Mangel**, was alles sehr erschwert hat. Für die weitere Arbeit des Schulungsteams ist es erforderlich, dass es wieder mehr Freiwillige gibt, die aktiv bei uns mitarbeiten möchten und auch können. Bleiben die Freiwilligen aus so wird die Durchführung im kommenden Jahr sehr schwierig.

*Lisa Mohrs*



Ein Gebet von #Teamspirit für #euch:



Mein G\*tt, dey du mir Vater,  
Mutter und Eltern bist.  
Du bist so vielfältig wie die  
Menschen und noch so vieles  
mehr. Du hast mich getragen  
durch das letzte Jahr.  
Das letzte Jahr mit all seinen  
Höhen und Tiefen.  
Mit all seinen echt beschissenen  
Tiefen und verdammt nochmal  
großartigen Höhen.  
Du gabst mir Halt.  
Eine Schulter zum Ausweinen.  
Warst mir ein Fels zum  
Anschreien, wenn die Wut riesig  
wurde. Gabst mir Freiheit, die  
schönen Momente des Lebens zu  
genießen und zu feiern.  
Ich freue mich aufs nächste Jahr.

---

Gebet #Teamspirit KLJB Mainz

Du möchtest dich gerne spirituell und auch kritisch mit dem Glauben auseinandersetzen? Dann ist das Teamspirit perfekt für dich! Lass dich gerne an der nächsten DV in das Team wählen :-)

## Das Umweltteam

Heutzutage ist das Einkaufen keine so einfache Sache. Geht man Lebensmittel einkaufen und möchte gleichzeitig noch auf seinen **ökologischen Fußabdruck** achten, dann kommt man nicht daran vorbei, sich Gedanken über die Herkunft, Qualität und Produktion eines Produktes zu machen. Wo kaufen wir ein? Bei den Landwirt\*innen um die Ecke oder doch im Supermarkt? Wie kaufen wir ein? Fahren wir mit dem Fahrrad zum Einkaufen oder kaufen wir einmal groß mit dem Auto ein. Und achten wir darauf, dass wir Lebensmittel ohne Plastikverpackung kaufen, lieber regional oder doch fair produzierte Ware? Über das sogenannte **“nachhaltige Einkaufen”** hat das Umweltteam gebrainstormt. Unser Ziel ist es einen Art **“Konsumratgeber”** zu kreieren, der verschiedene Abwägungen trifft und für einige Fragen einen Gedankenanstoß gibt.

Im Moment sind wir kurz davor, einen Input für das Thema von außen zu bekommen, um noch weitere Perspektiven integrieren zu können. Also seid schon gespannt auf das kommende Jahr! Anfang dieses Jahres hatten wir die Möglichkeit, an einer **Kräuterwanderung** teilzunehmen. Wir haben im Garten der Kräuterhexe angefangen, nach Bienen zu suchen, die wichtig für unser Ökosystem sind. Diese Bienen brauchen bestimmte Blumen, sodass sie überleben.

Deswegen sollte man nicht irgendwelche Blumensamen kaufen und in der Landschaft verstreuen, sondern darauf achten, dass es Blumen für Wildbienen sind! Weiter ging es durch Felder und Wege durch das Dorf. Zuerst wurde uns eine super **Alternative zu Waschmittel** gezeigt. Man braucht nur Efeu und Wasser. Die Blätter mit Wasser in ein Glas tun und über Nacht stehen lassen. Dann ganz normal das Efeuwasser in das Fach schütten, in das sonst ein Waschmittel reingekommen wäre und die Klamotten waschen. Diese Alternative wird die starken Flecken bei weißer Wäsche vielleicht nicht entfernen, aber bei weniger schmutzigen Sachen wird das Efeu-Waschmittel seinen Zweck erfüllen. Ihr könnt es einfach mal ausprobieren, wenn ihr wollt :) Unsere Kräuterwanderung war nicht nur interessant, sondern auch lecker, denn wir haben dann ein richtig gutes Rezept bekommen für eine **Girsch-Kräuterbutter**. Girsch findet man sehr häufig in der Natur und man braucht nur die Blütenblätter vom Girsch, Butter und etwas Salz. Alles miteinander vermischen und man hat eine super leckere Kräuterbutter.



Ab und zu gibt es auch Posts vom Umweltteam auf dem Instagram- und Facebook-Account der KLJB Mainz. Hier könnt ihr unsere Umsetzungen und Inspirationen bezüglich Nachhaltigkeit und Umwelt finden. Alles auch zum Nachmachen und selbst ausprobieren :)

Hast Du sonstige Ideen oder Anregungen? Diese sind stets willkommen! Bei Interesse am Thema Umwelt und Nachhaltigkeit kannst Du jederzeit dem **Umweltteam beitreten**. :-) Neue Mitglieder bedeuten immer mehr Ideen, mehr Kreativität.

Hier sind noch ein paar unserer diesjährigen Insta-Post, falls Du sie noch nicht gesehen hast:



Hier seht ihr eine **Tablet Tasche** aus einem alten T-Shirt genäht. Eine echt coole Idee, alten Kleidungsstücken einen neuen Verwendungszweck zu geben.



Wen stören nicht diese Plastiklöffel, die am Ende sowieso in der Mülltonne landen? Wir haben eine leckere, bessere Alternative gefunden: essbare **Löffel aus Schokolade** !



Der **Campingstuhl** ist kaputt gegangen und man kann ihn nicht mehr benutzen. Was jetzt ? Wegschmeißen ? Nein ! Aus dem kaputten Campingstuhl kann eine super **Müllsackhalterung** gezaubert werden. Man kann sie im Alltag gebrauchen und es muss nichts weggeworfen werden.

*Laura Blechschmidt und Franziska Utner*

## KLJB Bundesebene

Das Jahr 2022 war ein sehr Bewegtes für die Bundesebene der KLJB mit vielen großen Aktionen und Themen. Auf der **Bundesversammlung** Anfang März 2022 im Schloss Pfünz (DV Eichstätt) fassten die Delegierten den Beschluss „Gemeinsam Frieden schaffen – In der Ukraine und weltweit“. Damit setzte die KLJB schon kurz nach dem militärischen Überfall Russlands auf die Ukraine ein klares Statement der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und für weltweiten Frieden. Zudem wurde durch den Antrag klargestellt, dass Klimapolitik auch Sicherheitspolitik ist und es auch in dieser Hinsicht eine hohe Priorität haben muss, dass sich Deutschland aus der Abhängigkeit fossiler Importe löst. Mit dem ebenfalls in Pfünz beschlossenen Antrag „Kein Platz für Hass und Gewalt im Netz!“ wies die Bundesversammlung darauf hin, dass Hass und Hetze im Internet in den vergangenen Jahren stark zugenommen haben. Wir möchten diesem Phänomen entschieden entgegenzutreten und forderten die Politik zum Handeln auf, Betroffenen von Hass im Netz langfristig zu helfen.



Ende Mai waren wir mit einem Stand zum Thema Regionalität auf dem 102. Katholik\*innentag in Stuttgart vertreten und beteiligten uns an Workshops, Podiumsdiskussionen und weiteren inhaltlichen Programmpunkten. Ein weiteres absolutes Highlight folgte Anfang August 2022, wo hoffentlich auch ihr dabei gewesen seid: In Hausach (DV Freiburg) fand das **KLJB-Bundestreffen** unter dem Motto „LändleLiebe – So schmeckt Zukunft!“ statt. Viele Hunderte Landjugendliche aus dem ganz Deutschland sowie internationale Gäste fanden den Weg in den schönen Schwarzwald. Im Rahmen von Workshops, Exkursionen, Ständen der KLJB-Kooperationspartner\*innen auf dem Markt der Möglichkeiten und inhaltlichen Fachzentren der KLJB-Bundesarbeitskreise konnten die Teilnehmer\*innen sich über die Themen der KLJB austauschen und weiterbilden und vier Tage lang KLJB-Feeling pur erleben. Das Bundestreffen fand im Rahmen des EU-Projekts „Our Food. Our Future“ statt. Dementsprechend ging es auch um Projektthemen wie die Auseinandersetzungen mit einem kritischen Konsum, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und fairen Handelsbeziehungen.



Im Oktober 2022 tagte der **KLJB-Herbstbundesausschuss** in Würzburg. Dort wurden zwei inhaltliche Beschlüsse gefasst. Der Antrag **„Jugendverbandsarbeit braucht langfristige Perspektiven“** stellt die hohe gesellschaftliche Relevanz von Jugendverbandsarbeit heraus und fordert diese langfristig strukturell und finanziell zukunfts- und planungssicher auszustatten. Es war eine Fortführung des Mainzer Antrags aus dem Jahr 2020. Der Antrag **„Rote Karte für Menschenrechtsverletzungen“** weist auf die zahlreichen Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar hin und fordert zur kritischen Auseinandersetzung mit der WM auf.

*Jannis Fughe*



## KLJB Mitgliedschaft

Wir haben eine neue  
**Mitglieder-Datenbank!**

-> [zmv.kljb.click](http://zmv.kljb.click)

Die zuständigen Personen (meist Kassierer\*in oder Vorsitzende\*r) aus allen Ortsgruppen melden sich bitte an der Diözesanstelle, damit eure Zugänge freigeschaltet werden können.

### Die besten Vorteile der Mitgliedschaft:

- Rechtsschutz-, Unfall-, Haftpflichtversicherung bei allen Aktionen
  - Beratung bei Zuschüssen, Sonderurlaub, inhaltlichen Themen, Zeltlagerfragen, Versicherungen, Datenschutz, Methoden, ISK uvm.
  - Ausleihe von Bus, Spielen, Filmen, uvm.
  - Fortbildungsangebote
- Menschen aus anderen Gruppen kennenlernen und inspiriert werden
  - vergünstigte Teilnahme an Fahrten/Events
  - Politische Vernetzung und breite Expertise
    - Größere Unabhängigkeit von Pfarrgemeinde / pastoraler Weg
    - Gleichgesinnte treffen
  - Erfahrungen machen und austauschen
    - Im geschützten Rahmen lernen Verantwortung zu tragen
    - und vieles mehr!

**#weetersagen**



**Wusstest du, dass du den Mitgliedsbeitrag bei der Steuererklärung absetzen kannst?**

**Noch kein Lastschriftmitglied?  
Hier geht's zum Formular!**



**Für das Jahr 2023 hoffen wir wieder auf viele geniale KLJB-Events!  
Unter Vorbehalt hier mal eine kleine Übersicht zum Eintragen:**

27.-29.01.2023: Diözesanversammlung (im Don Bosco)  
01.-06.04.2023: GruWoM (im Don Bosco)  
06.-12.08.2023: Studienfahrt nach Brebbia  
14.08.-04.09.2023: Partnerschaftstreffen in Kenia  
September/Oktober 2023: Herbst-DA

**Schickt gerne eure Beiträge für die nächste Koli bis zum 30.11.2023.  
(Bilder bitte immer in Originalqualität per Mail!)**



**Alle Termine sowie nützliche Unterlagen und weitere Informationen  
findet ihr auch auf unserer Homepage: [www.kljb-mainz.de](http://www.kljb-mainz.de) !**

**Fahr' mit!**  
**06.-12.08.2023**  
**Brebbia (Italien)**  
**14.08.-04.09.2023**  
**Eldoret (Kenia)**  
**[www.kljb-mainz.de](http://www.kljb-mainz.de)**



**KLJB**

Katholische  
Landjugendbewegung  
Diözesanverband Mainz

